

Klausurtagung des Gemeindeteams Sigmaringendorf

Mit Zukunftsthemen befasste sich das Gemeindeteam von St. Peter & Paul Sigmaringendorf während seiner Klausurtagung im Bildungshaus Kloster Untermarchtal. Neben geistlicher Erbauung befassten sich die Teammitglieder mit Formen der Zusammenarbeit und Vernetzung in der Pfarrgemeinde, sowie mit den laufenden und auch vielfältigen künftigen Aufgaben, die aus der Neustrukturierung der Seelsorgeeinheiten ab 01.01.2026, auch auf die Gemeindeteams zukommen. Vor diesem Hintergrund hat sich das Team um Gemeindereferentin Regina Schmucker auf seiner Klausurtagung selbst den Leitgedanken durch den Tag gegeben: "Da antwortete Gott dem Mose: Ich bin der „**Ich bin da**“, 2. Mose 3.14. Danach schickte er ihn los, dem Volk Gottes seine Botschaft weiter zu geben. „Gott ist treu“, wir nehmen diese Zusage einfach mit für unser Lebern, in unser Bangen und Hoffen in der Pfarrgemeinde und für uns selber. In einer kurzen Einstimmung mit einem Song von Sissel Kyrkjebø, „Slow down and hear God“ in der Hauskapelle und einem gemeinsamen Gebet mit der Bitte um seine Begleitung in die Zukunft, starteten wir in den Tag. In einer 1. Arbeitseinheit mit dem Titel „ICH...und unser Team“, blickten wir auf unsere Motivation, Teamstruktur und auf unsere bisherige Zusammenarbeit. Bei einer Team-Inspiration mit biblischen Karten und Charakterköpfen kamen auch sehr persönliche Erfahrungen und Aussagen zum Vorschein.



Die Mitte von Angelika Schaal inspirierte das ganze Team

Nach einer Kaffeepause nahmen wir den Leitgedanken auf. Wir fragten uns, wo brennt bei mir persönlich das Feuer des Glaubens? Welche Glaubensformen brauche ich oder wir, um das Feuer am Brennen zu halten? Bei einem kleinen Spaziergang ums Kloster war Zeit, in kleinen Gruppen zu schwätzen und sich auszutauschen.



In der 3. Arbeitseinheit beleuchteten wir: „Wo erfahren Menschen in unserer Pfarrei in Zukunft diese Zusage Gottes, „Ich bin da“?. Ein kleiner Bilderrückblick auf Gottesdienste, Aktionen des vergangenen Jahres mit vertrauten Ritualen, aber auch neuen Formen wie Pizza & Kirche, Mutmachergottesdienst, Wallfahren oder Gottesdienst an besonderen Orten z.B. am Kordovan-Kreuz, wurden beleuchtet. Nach regem Austausch war man sich einig: ,Wir sind auf einem guten Weg und behalten diese Formate bei, sind aber auch offen für Neues“. Es gilt für uns als „hörende“ Kirche die richtigen Schritte einzuleiten und auf diesen Wegen mutig gemeinsam voranzugehen. Wir wollen dabei im konkreten Alltag eine Haltung der Wertschätzung und Achtsamkeit füreinander einnehmen. Wolfgang Metzger dankte Regina Schmucker für die pastorale Begleitung während des Jahres, aber auch besonders für die Vorbereitung dieses harmonischen Zusammenseins. Ein gemütlicher Ausklang in der „Heimatküche Bechingen“ beschloss diesen segensreichen Tag. “

Für das Gemeindeteam
St. Peter & Paul Sigmaringendorf
Text und Fotos Wolfgang Metzger